



Anfrage

Vorlage: AF/0069/2024		Datum: 06.12.2024	
Verfasser: 04-Ratsfraktion AfD		Az.:	
Betreff:			
Anfrage der AfD-Ratsfraktion: Investitionen der Bundeswehr, Strategie, die Soldaten im öffentlichen Leben stärker zu würdigen, Messen der Rüstungsindustrie			
Gremienweg:			
06.02.2025	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		ohne BE abgesetzt geändert
	öffentlich		

Anfrage:

Die Stadt Koblenz kann auf eine lange Tradition als Garnisonstadt zurückblicken. In den Jahrzehnten vor dem „Zeitenwende“- bzw. „Kriegstüchtigkeit bis 2029“-Diskurs sind - abgesehen vom Bundeswehrzentral Krankenhaus (BWZK) - immer mehr Dienststellen abgebaut und die Zahl der hier stationierten Soldaten reduziert worden. Es ist hinreichend bekannt, dass die Truppe insbesondere ein Wirtschaftsfaktor darstellt.

Positiv ist darüber hinaus zu verzeichnen, dass im September 2024 die Messe der Rüstungsindustrie („Rü.Net“) in der Rhein-Mosel-Halle stattgefunden hat.

Laut Medienberichten (u.a. „TV-Mittelrhein“) avisierte das Bundesverteidigungsministerium im Jahr 2022 eine Summe von 900 Millionen, die zukünftig in Koblenz investiert werden soll, davon sollen 340 Millionen auf das BWZK entfallen.

In der vergangenen Ratsperiode wurde – bis auf die Fraktion „Die Linke – die Partei“ fraktionsübergreifend bekundet, die Bundeswehr zu stärken, öffentlich zu würdigen und die Verbundenheit zwischen Stadt und Truppe noch stärker zu betonen.

Diesbezüglich haben AfD- bzw. CDU-Fraktion und Fraktion der Freien Wähler im Jahr 2023 zwei Anträge eingebracht, die als Drucksachen AT/0129/2023 und AT/0143/2023 firmieren.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist bekannt, inwieweit sich diese Investitionen aktuell im Zuge von Bauprojekten, der Einrichtung oder Verlagerung von Dienststellen in der Realisierung befinden? Bitte wenn möglich nach Investitionsvorhaben aufschlüsseln.
2. Ist bekannt, welche konkreten Investitionssummen auf diese aufgeschlüsselt entfallen?
3. Ist bekannt, wie viele Soldaten der Bundeswehr aktuell (Stichtag: 1. Januar 2025) im Rahmen von Dienstposten in Koblenz stationiert sind?
4. Ist bekannt, ob Einheiten der kämpfenden Truppe (Jäger- oder Panzergrenadiere o.ä.) in Koblenz (z.B. zum Schutze des BWZK) in Koblenz stationiert sind oder zukünftig stationiert werden sollen?
5. Ist bekannt, ob die (erneute) Einrichtung eines Feldjägerdienstkommandos in Koblenz geplant ist?
6. Ist bekannt, welche Pläne hinsichtlich inhaltlicher Ausrichtung, personeller Ausstattung und räumlich-bautechnischer Weiterentwicklung für die Wehrtechnische Studiensammlung (WTS) vorliegen?
7. Ist bekannt, welche Pläne hinsichtlich personeller Ausstattung und räumlich-bautechnischer Weiterentwicklung für das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) vorliegen?
8. Inwieweit engagiert sich der Stadtvorstand, um die Realisierung der bekannten Investitionsvorhaben zu unterstützen?
9. Inwieweit engagiert sich der Stadtvorstand, um für Koblenz als attraktiven Standort für die

Bundeswehr und weitere zukünftige Investitionsvorhaben zu werben?

10. Wann haben in den letzten zwei Jahren persönliche Treffen zwischen OB Langner und den Spitzen des Bundesverteidigungsministeriums stattgefunden?

11. Welcher Ertrag resultierte aus den Gesprächen jeweils?

12. Liegen Berechnungen oder Einschätzungen vor, wie die Bundeswehr konkret zur Belebung der Allgemeinwirtschaft in Koblenz beiträgt bzw. im Jahr 2025 beitragen wird (Berechnungen nach Kaufkraft, Steuereinnahmen etc.)?

13. Ist bekannt, welche öffentlichen Veranstaltungen der Bundeswehr für das Jahr 2025 in Koblenz geplant sind, zu denen Vertreter der Politik, Wirtschaft, Vereine und anderen gesellschaftlichen relevanten Ebenen eingeladen werden sollen?

14. Ist bekannt, ob im Jahr 2025 öffentliche Gelöbnisse in Koblenz stattfinden sollen?

15. Was unternimmt die Stadt, damit öffentliche Gelöbnisse zukünftig verstärkt in Koblenz stattfinden?

16. Was will die Stadt unternehmen, um im Jahr 2025 die Verbundenheit mit der Truppe in besonders starkem Maße öffentlich wirksam zu zeigen?

17. Ist bekannt, ob im Jahr 2025 erneut eine Messe der Rüstungsindustrie in Koblenz stattfinden soll?

18. Welche positiven Effekte für die Stadtkasse resultierten aus der „Rü.Net“? (Buchung bzw. Nutzung der Rhein-Mosel-Halle, sonstige relevante Einnahmen)

19. Was unternimmt die Stadt, um für Koblenz als Messestandort der Rüstungsindustrie zu werben?

20. Gibt es im Rahmen der Wirtschaftsförderung Konzept und Ideen, die Ansiedlung von Rüstungsunternehmen in besonderem Maße zu fördern und dabei den Standortvorteil (BAAINBw) effektiv zu nutzen?

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

-

Finanzielle Auswirkungen: -